

Gesamtelternbeirat



Protokoll zur GEB-Sitzung am 12.02.2019

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorstand begrüßt die Eltern und stellt sich vor. Die Tagesordnung wurde verlesen und von den anwesenden Stimmberechtigten genehmigt.

TOP 2: Beitragsbe- und -abrechnung über Performa Nord

Hr. Bahlmann berichtete in der Sitzung am 06.11.2018 über die Umstellung der Beitragsbe- und -abrechnung. Neuer Ansprechpartner für die Abrechnung ist Performa Nord. Dadurch sollen die Kita-Leitungen entlastet werden.

Nach erfolgreicher Pilotphase werden seit Dezember 2018 alle Kitas durch Performa Nord betreut. Der Kontakt erfolgt über eine zentrale Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse. Nach Anlaufschwierigkeiten scheint es jetzt relativ reibungslos zu funktionieren, wobei die Kontaktaufnahme per Mail besser funktionieren soll.

Performa Nord ist über folgende Kontaktdaten zu erreichen:

Postanschrift: Schillerstr. 1, 28195 Bremen
E-Mail: kitabeitrag@performanord.bremen.de
Telefon: 0421-3614744

Mögliche Änderungen der Einkommen, die eine Beitragsanpassung erfordern, müssen durch die Eltern direkt, auch innerhalb des laufenden Kitajahres, an Performa Nord mitgeteilt werden.

Die Beitragsfreiheit wird ab dem kommenden KiTa-Jahr 2019/2020 für täglich max. 8 Stunden Betreuung kommen. Diese gilt für alle Kinder ab 3 Jahre (monatsgenau), unabhängig davon, ob diese noch in der Krippe sind oder schon im Kindergarten. Kostenpflichtig bleiben dagegen die mittägliche Verpflegung (35 EUR im Monat) sowie die Krippen (sofern die Kinder <3 Jahre sind) und Hortplätze. Die Früh- und Spätdienste sind ebenfalls kostenfrei, auch wenn durch deren Inanspruchnahme die Betreuungszeit von 8 Stunden überschritten wird.

Dass die Beitragsfreiheit trennscharf auf das Alter der Kinder (ab 3 Jahren) bezogen ist, hat sich der GEB-Vorstand nach der Sitzung noch einmal ausdrücklich von Herrn Bahlmann bestätigen lassen. Dabei ist es unerheblich, ob das Kind als Vierquartalskind in einer Elementargruppe oder in einer Krippe oder in einer alterserweiterten Gruppe betreut wird.

TOP 3: Notdienste

Kita Bremen führt eine Notdienststatistik, die insgesamt alle Notdienste erfassen soll. Diese Liste liegt dem Gesamtelternbeirat vor. Der GEB-Vorstand vermutet und hat es durch Stichproben bestätigt, dass die Notdienststatistik nicht mit den tatsächlichen Notdiensten übereinstimmt. Ein möglicher Grund dafür könnte darin bestehen, dass nicht alle Notdienste seitens der Leitungen gemeldet werden. Zum Beispiel sind Eltern gebeten worden, ihre Kinder nach Möglichkeit zu Hause zu lassen, damit der Betreuungsschlüssel eingehalten werden kann.

Für eine valide Aufstellung der Notdienste wird der Gesamtelternbeirat eine Vorlage entwerfen, in der Eltern die Notdienste (jede Einschränkung in der Betreuung) eintragen und diese dann weiter an den Gesamtelternbeirat leiten. Auf Basis dieser Daten wird eine eigene Statistik geführt.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass es in einigen Einrichtungen sehr gut läuft, in anderen dagegen katastrophale Zustände herrschen.

Folgende Fragen haben sich bzgl. der Notdienste ergeben:

- Gilt die tägliche Betreuungszeit von 8 Stunden in Zukunft nur noch für berufstätige Eltern? Und nicht berufstätig Eltern bekommen nur maximal 6 Stunden Betreuungszeit?
- Können die gesetzlich festgeschriebenen 6 Std. Betreuung variabel über den Tag verteilt werden oder muss das Kind um 14 Uhr abgeholt werden?
- Kann eine Betreuung innerhalb eines Jahres bei neuer Berufstätigkeit der Eltern von 6 Std auf 8 Std. erhöht werden?
- Wie viele Erzieherinnen und Erzieher sind derzeit als Springer im Pool?
- Wie hoch ist der Krankenstand beim Träger KiTa Bremen?
- Die Wut der Eltern und die Belastung der Erzieher führt häufig dazu, dass es in einzelnen Einrichtungen zu verbalen Auseinandersetzungen kommt. Besteht die Möglichkeit eine neue Strategie für Beschwerde- und Konfliktmanagement zu implementieren (z. B. durch eine zentrale Infohotline)?
- Wie funktioniert das Bewerbermanagement von KiTa Bremen? Gibt es für Assistenzkräfte die Möglichkeit einer Weiterqualifikation zum Erzieher?

Diesbezüglich wird sich der Gesamtelternbeirat mit Hr. Bahlmann und dem Personalbeirat von KiTa Bremen treffen.

TOP 4: Viertquartalskinder

Sicht von KiTa Bremen zu diesem Thema: Alle Träger wären froh, wenn diese Regelung zurückgenommen wird und die Kinder dadurch nicht so früh in den Kindergarten kommen. Das Thema kann nicht trägerintern diskutiert werden, sondern wird auf politischer Ebene entschieden. Alle Eltern von Viertquartalskindern können einen Antrag stellen, dass das Kind noch länger in der Krippe bleiben soll. Dieser wird neben der Leitung der Einrichtung auch mit dem zuständigen Arzt besprochen. Die Entscheidung wird dann zum Wohl des Kindes getroffen.

TOP 5: Bericht ZEV

- Bezüglich der Notdienste und technischen Problemen in Einrichtungen hat die ZEV über Petra Katzorke betroffenen Eltern ihre Hilfe angeboten. Sie hat in der Vergangenheit über eine Journalistin verschiedene Fälle publik gemacht, die dann auch behoben worden sind. Eltern können sich gerne über folgende Mailadresse mit ihr direkt in Verbindung setzen: petra.katzorke@zev-bremen.de
- Erarbeitung eines Fachkräftekatalogs mit der Fragestellung: Wie können Berufsfremde als Erzieher tätig werden?
- Alle benötigten Verbesserungen können nur stattfinden, wenn es ausreichend Fachkräfte gibt (z.B. das Gute-Kita-Gesetz). Dazu zählt auch eine Arbeitgeberattraktivität, die nicht zuletzt auch auf politischer Ebene erfolgen muss. Beispiel hierfür ist der Betreuungsschlüssel in Bremen (1 Erzieher auf 20 Kinder) im Vergleich zu Niedersachsen (2 Erzieher für 25 Kinder). Auch wenn das Problem erkannt worden ist, passiert noch lange nicht genug dafür, diese Probleme zu beheben

- Viele Träger bieten täglich nur noch 6 Betreuungsstunden für Nicht-Berufstätige. Auf Antrag und Nachweis der Berufstätigkeit kann die Betreuungszeit auf 8 Stunden täglich verlängert werden. Für Krippen gilt eine gesetzlich Betreuungszeit von 4 Stunden täglich.
- Tipp: Ortsbeiratssitzungen besuchen und dort über Notstände der Kita berichten
- nächste ZEV-Sitzung: 07.05.2019
- ZEV hat 3 Arbeitsgemeinschaften gebildet:
 - Qualität: Das Gute-KiTa-Gesetz
 - Online Anmeldung: wird gerade entwickelt
 - Verkehr: 30 km/h vor Einrichtungen

TOP 6: Wünsche, Anregungen und Termine

- Schließtage KiTas: 20 Tage plus 2 Qualifizierungstage und ein zusätzlicher Tag, wenn der Elternbeirat zustimmt (Das Kita-Jahr geht von Aug.-Juli.)
- Frage: Können Eltern als Unterstützung aushelfen? Nur wenn der Betreuungsschlüsse von 1/20 gewahrt bleibt und auch nur unterstützend. Gibt es ggf. andere Möglichkeiten?
- Wie ist rechtlicher Stand bei Reinigungskräften? Können Eltern einspringen, wenn Notdienst aufgrund fehlender Reinigungskräfte droht?

Die nächste GEB-Sitzung wird im Mai stattfinden. Der GEB-Vorstand gibt den Termin rechtzeitig über den E-Mailverteiler, die Hausleitungen und über Facebook bekannt.

Protokollführung: Kay Schirmer